

**Erste reguläre Sitzung des nichtständigen Ausschusses
„Qualitätsrichtlinien“**

am 06. Juni 2023, um 16:30 Uhr

Zusammenfassung der wesentlichen Ergebnisse

Teilnehmende:

Ausschussmitglieder

Ellen-Anna Best
Christine Bornkeßel
Michael Horn
Gerhild Hustädt
Dr. Hermann Kuhn
Thomas Joppig (ab 17:15 Uhr)
Kristin Niemann
Bernd Panzer (abwesend)
Dr. Klaus Sondergeld
Thomas von Zabern

Protokoll:

Dr. Katja Moede-Nolting

Gäste:

Sven Carlson
Jan Weyrauch

Entschuldigt:

1. Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung für die erste reguläre Sitzung des nichtständigen Ausschusses „Qualitätsrichtlinien“ wird genehmigt.

2. Genehmigung des Protokolls über die konstituierende Sitzung des nichtständigen Ausschusses „Qualitätsrichtlinien“ am 18. April 2023

Das Protokoll wird in der vorliegenden Fassung genehmigt.

3. Beratung des ersten Entwurfs der Qualitätsrichtlinie für Rundfunkräte und der zugehörigen Unterlagen

Frau Best eröffnet die Aussprache über den ersten Entwurf der Qualitätsrichtlinie für Rundfunkräte und der zugehörigen Unterlagen. Den Mitglieder:innen

liegt eine von Herrn Dr. Kuhn und Herrn Dr. Sondergeld kommentierte und überarbeitete Fassung vor.

Von allen Mitglieder:innen wird dringender Überarbeitungsbedarf erkannt, der auf beide Abschnitte des vorgelegten Entwurfs abzielt. Wichtige Themen sind u.a.: vergleichbare Richtlinien und Bewertungskriterien in der Schweiz, Umsetzbarkeit der Aufgabe durch die Gremien, Übersicht und Nutzung haus- und ARD-interner Qualitätserhebungsformate, Entschlackung des entworfenen Berichtswesens, Berücksichtigung unterschiedlicher Qualitätsebenen (von der technischen Produktion eines einzelnen Beitrags bis hin zu den Kriterien für ein ausgewogenes Format). Frau Bornkeßel betont außerdem, dass eine Qualitätsbewertung auch an Hand der Ziele erfolgen muss, die sich ein Sender jeweils selbst steckt. Dieser Aspekt bleibe im vorgelegten Papier unberücksichtigt.

Zu einer vertiefenden Beratung des vorgelegten Entwurfs und des weiteren Verfahrens zur Erarbeitung einer Qualitätsrichtlinie sind Herr Weyrauch und Herr Carlson von Radio Bremen als Gäste im Ausschuss. Auch sie stellen einvernehmlich den dringenden Überarbeitungsbedarf fest, begrüßen die Änderungsbestrebungen aus dem nichtständigen Ausschuss und weisen auf die Instrumente der Qualitätserhebung und –kontrolle hin, die Radio Bremen bereits als Standard implementiert hat. Zur besseren Übersicht der bereits bei Radio Bremen installierten Qualitätsmessinstrumente bieten sie an, diese bis zur kommenden Ausschusssitzung zusammenzustellen, was Vorsitzende und Mitglieder:innen dankend annehmen.

Bezugnehmend auf den in der konstituierenden Sitzung vorgestellten Zeitplan erläutert Herr Dr. Sondergeld das weitere Vorgehen: Der kommentierte Erstentwurf wird der ARD überstellt. Auf Basis aller eingegangenen Stellungnahmen erfolgt die Erarbeitung eines zweiten Vorschlags, der wiederum den Gremien überstellt wird.

4. Weiterer zeitlicher Ablauf

Die Ausschussmitglieder vereinbaren, die bisher von Herrn Dr. Sondergeld und Herrn Dr. Kuhn vorgelegten Änderungsvorschläge zu akzeptieren und das entsprechende Dokument für eine Zweitberatung am kommenden Sitzungstermin allen Mitglieder:innen zur weiteren Überarbeitung zur Verfügung zu stellen. Die nach der Aussprache relevanten Aspekte können entsprechend im Änderungsmodus vermerkt werden. Genanntes Dokument bildet in der kommenden Sitzung die Beschlussvorlage für die Stellungnahme, die an die ARD übermittelt wird.

Die Mitglieder:innen verabreden, sich am 28. Juni 2023, 16.30 Uhr zur weiteren Beratung und Verabschiedung der o.g. Stellungnahme zu treffen.

5. Verschiedenes

Keine Wortmeldungen aus dem Gremium zum Punkt Verschiedenes.

gez. Ellen-Anna Best
Vorsitzende des nichtständigen Ausschusses „Qualitätsrichtlinie“
Bremen, 6. Juni 2023